Der Hahn und die Perle.

Ein Hahn fand eines Tages eine wunderschöne, werthvolle Perle. „Ach, rief er aus, „was nützt mir das elende Ding; wenn ich statt seiner nur ein Gerstenkorn gefunden hätte!“

Der Fuchs, der Hahn und der Hund.

(Hierzu das Bild auf dem Titelblatt.)

Der Fuchs hatte sich in einen Hof geschlichen, um einen prächtigen Hahn zu verspeisen, den er darin herum stolziren sah. Doch dieser bemerkte noch zu rechter Zeit den Bösewicht und floh auf einen Baum. Da hier durch Gewalt nichts auszurichten war, nahm unser Füchslein zur List seine Zuflucht und redete den Hahn freundlich an, herunter zu kommen, um mit ihm spazieren zu gehen. Der Hahn sagte, er hätte keine Zeit, doch hinten im Hofe wäre Jemand, der gern mitgehen würde. Der Fuchs lief schnell hin, indem er glaubte, es sei noch ein anderer fetter Hahn da; da kam aber Bello, der treue Hofhund, hervorgesprungen, der ihn seine Zähne fühlen ließ.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00000563&imgid=00000020.jpg